

Neuerscheinung

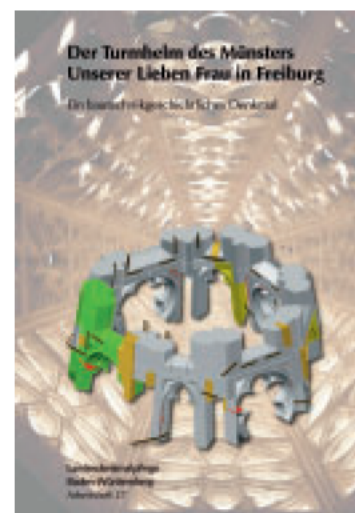
Der Turmhelm des Münsters Unserer Lieben Frau in Freiburg
Ein bautechnikgeschichtliches Denkmal

Arbeitsheft 27

Landesdenkmalpflege Baden-Württemberg
Stuttgart 2014, 176 S. mit zahlr. Fotos,
ISBN 978-3-8062-3034-5; erscheint Anfang De-
zember, 20 Euro. Bezug über Wissenschaftliche
Buchgesellschaft, Darmstadt.

In großzügig bebildeter Aufmachung, beispielsweise mit faszinierenden Explosionszeichnungen der Schadenskartierungen im Turmhelm, berichtet das Arbeitsheft über die Schäden, Untersuchungen, Erkenntnisse und Ertüchtigung des Bauwerks. Im Sommer 2005 löste sich ein 30 kg schweres Maßwerkstück am Turmhelm des Freiburger Münsters. Es wurde klar, dass das Denkmalgestein ermüdet und die Gesamtstatik gefährdet ist. Das Turmwunder „mit der künstlich gebauten und gezierten Pyramide“ ist aufgrund des komplexen Schadensbildes 2014 noch immer eingerüstet.

Das Münster in Freiburg gehört zu den bedeutendsten mittelalterlichen Kirchen Deutschlands. Bekannt ist es vor allem wegen seines einzigartigen Maßwerkurmhelms, dem ersten des Mittelalters. Der



Münsterturm ist einer der ganz wenigen im Mittelalter fertiggestellten und nahezu original überlieferten Türme. Dass er überdies ein faszinierendes bautechnikgeschichtliches Denkmal ist, thematisiert dieses Arbeitsheft der Landesdenkmalpflege erstmals.

Die Landesdenkmalpflege begleitet die Erhaltungsmaßnahmen am Freiburger Münster seit Jahren. Sie moderiert exzellente Spezialkenntnisse und beantwortet Fragen nach den Grenzen zwischen der Fortführung handwerklicher Traditionen, der Weiterführung historischer Konzepte, Reparatur oder Konservierung, pflegender Erneuerung und High-tech-Ertüchtigung. In interdisziplinärer Zusammenarbeit mit den Steinmetzen der Freiburger Münsterbauhütte, Restauratoren, Bauforschern und Statikern wurde aktuell ein Tragwerksmodell für dieses einzigartige Denkmal errechnet. Für die Instandsetzung der Denkmalgesteine und statische Ertüchtigung des Turmhelms wurde ein konservierendes Konzept entwickelt, ohne die unausweichlichen ingenieurtechnischen Hilfskonstruktionen an diesem Bauwerk zu verleugnen.

Das Arbeitsheft versteht sich als Werkstattbericht. Es präsentiert die neuesten Erkenntnisse zur historischen Bauausführung, zur statischen Konstruktion sowie zu den Schadensmechanismen und ermöglicht mittels 3-D-Projektionen tiefe Einblicke in das mittelalterliche Turmwunder.